

SICHERHEITSAUWEISUNGEN VOR DEM UMGANG MIT DER BATTERIE

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN



Bedienungsanleitung. Lesen Sie die Anleitung und bewahren Sie sie zusammen mit der Betriebsanleitung für das Fahrzeug auf.



Bitte unbedingt bei jedem Umgang mit der Batterie Augenschutz tragen.



Kinder von Batterien fernhalten.



Rauchverbot ! Vermeiden Sie offene Flammen oder Funken in der Nähe der Batterie.



Explosionsgefahr ! Batterien geben eine explosive Gasmischung ab.



Beim Umgang mit der Batterie kann es zu schwerwiegenden Verätzungen kommen. Schützen Sie Augen, Hände und Kleidung.



Die Batterie enthält Blei und muss der Wiederaufbereitung zugeführt werden. Bitte niemals in den Hausmüll entsorgen.

Die Symbole auf der Batterie zeigen die Sicherheitshinweise. Nicht ordnungsgemäßer Umgang mit der Batterie kann zu einer Gefahr und zu einem Sicherheitsrisiko werden. Bei Kontakt der Säure mit den Augen sofort den Arzt aufsuchen. Viel Wasser trinken. Keinen Brechreiz hervorrufen. Bei Kontakt mit Haut oder Augen, diese sofort für einige Minuten mit reichlich Wasser auswaschen. Bei Säurespritzern auf der Kleidung, diese sofort mit Seifenwasser auswaschen und z. B. Soda zum Neutralisieren der Säure verwenden. Bei Batterien kann eine explosive Mischung aus Sauerstoff und Wasserstoff entstehen. Jeder Funke, elektrostatische Entladung inbegriffen, kann diese Gase entzünden. Immer antistatische Tücher und isolierte Werkzeuge benutzen, beim Umgang mit der Batterie und beim Einbau. Schutzbrillen und Gummihandschuhe beim Füllen der Batterie mit Säure, beim Abklemmen oder Laden tragen.



FACTORY SEALED



MAINTENANCE FREE



CONVENTIONAL

A. LAGERUNG. Die Batterie in einem kühlen, trockenen, gut isolierten und frostfreien Raum, geschützt vor Funkenflug, lagern. Die Batterien bis zur Installation in der Verpackung belassen. Bei sogenannten **FACTORY SEALED** Batterien (gefüllt während der Herstellung und sofort betriebsbereit, GEL oder AGM) auf den Lagerumschlag achten und monatlich die Ladespannung prüfen. Wenn nötig, Wiederaufladung wie unter Punkt "D" and "E" beschrieben. Batterien aus den Segmenten **MAINTENANCE FREE** und **CONVENTIONAL** (noch nicht gefüllt, noch nicht betriebsbereit) vor dem Befüllen immer aufrecht lagern. Hier ist nichts weiter zu beachten bis die Batterien mit Säure gefüllt werden.

B. FÜLLEN MIT SÄURE (ACHTUNG: bitte diesen Punkt für FACTORY SEALED Batterien, z. B. GEL, überspringen). Ungefüllte Batterien erst nach dem Füllen mit Säure einbauen. Nicht bei Temperaturen der Batterie oder der Säure unter 10°C füllen. Bei **MAINTENANCE FREE** Batterien: zuerst den Verschlußstreifen entfernen. Den Verschlußstreifen von der Säurepackung **nicht** abziehen und die Packung **nicht** einstecken. Die Packung auf dem Kopf stehend in die Öffnungen der Batterie einführen und sie so stark eindrücken, dass das Siegel gebrochen wird. Säure fließt in die Zellen und Luftblasen steigen hoch. Sollten keine Luftblasen aus der Zelle steigen, leicht auf die Flasche klopfen oder leicht schütteln, um den Säurefluss zu beschleunigen. Bitte Säurepackung bis zur vollständigen

Exide Technologies GmbH, Im Thiergarten, D-63654 Büdingen

Entleerung weder neigen noch entfernen. Dann die Flasche aus der Batterie herausziehen und absetzen. Niemals weiteres Wasser oder Säure zu der vom Hersteller mitgelieferten passenden Säure hinzufügen. Die Batterie 30 Minuten ruhig stehen lassen. Danach die Fülllöcher wieder verschließen. Auf sicheren Verschluss achten. Niemals den Siegelstreifen entfernen. Bitte eventuelle Säurespritzer entfernen. Für die Batterien aus dem **CONVENTIONAL** Segment die Verschlussstopfen entfernen. Das Entgasungsventil freimachen, indem Sie den Verschluss entfernen oder indem Sie das Ende des Entgasungsschlauches abschneiden. Es gibt 2 verschiedene Säurepackungen: ein sogenanntes „6 Pack/Säurepack“ oder eine einzelne „Säureflasche“. Falls die Batterie mit einem Säurepack (6 Pack) geliefert wurde: Trichter aus der Verpackung in den Batterieöffnungen platzieren. Das Plastik vom Säurepack entfernen. Den Verschlussstreifen von der Säurepackung nicht abziehen und die Packung nicht einstecken. Die Packung auf dem Kopf stehend in die Öffnungen der Batterie einführen und sie so stark eindrücken, dass das Siegel gebrochen wird. Säure fließt in die Zellen und Luftblasen steigen hoch. Sollten keine Luftblasen aus der Zelle steigen, leicht auf die Flasche klopfen oder leicht schütteln, um den Säurefluss zu beschleunigen. Bis zur vollständigen Entleerung Säurepackung nicht neigen oder entfernen. Flasche aus der Batterie herausziehen und absetzen. Wenn nur eine Flasche mit Säure mitgeliefert wurde, die einzelnen Zellen der Batterie mit Säure bis zur „max“ Markierung mittels mitgeliefertem Schlauch füllen. Dann die Batterie 15 Minuten ruhig stehen lassen. Zwischendurch leicht schwenken. Wenn nötig, Säure nachfüllen ohne die „max“ Markierung zu überschreiten. In beiden Fällen die Fülllöcher wieder verschließen. Auf sicheren Verschluss prüfen. Eventuelle Säurespritzer entfernen.

C. ABKLEMMEN/ANSCHLIESSEN. Alle Stromverbraucher ausschalten. Erst das negative (-), dann das positive (+) Kabel abklemmen. Die Batteriehalterung und die Kontaktklemmen reinigen (Vaseline). Die neue Batterie anklemmen. Erst die positiven (+), dann die negativen(-) Kabel verbinden. Prüfen, dass die Verbindungen fest sind und frei unter der geschlossenen Motorhaube liegen können.

D. WARTUNG. Adäquate Wartung hilft, das Batterieleben zu verlängern. Falls das Fahrzeug für eine gewisse Zeit nicht gebraucht wird, die Batteriespannung monatlich prüfen. Falls die Batterieladespannung unter 6,2/12,4Vo It (6/12V Batterien) fällt, bitte aufladen wie unter Punkt „E“ beschrieben. Bei **MAINTENANCE FREE** und **FACTORY SEALED** Batterien die Siegelstreifen/Stopfen niemals öffnen. Bei **CONVENTIONAL** Batterien regelmäßig den Elektrolytstand prüfen. Wenn nötig, die Batterie ausbauen, wie unter Punkt „C“ beschrieben. Dann deionisiertes/demineralisiertes Wasser nachfüllen bis zur „max“ Säurestandsmarkierung. Niemals Säure oder andere Zusatzstoffe hinzufügen.

E. AUFLADEN (mittels Ladegeräten). Außerhalb des Fahrzeuges in einer gut belüfteten Umgebung aufladen. Abklemmen und Anschließen der Batterie wie unter Punkt „C“ beschrieben. Nur Gleichstrom und automatisch geregelte Ladegeräte verwenden. Die maximale Ladespannung sollte 7,5/15,0 Volt (6/12V Batterien) betragen. Richten Sie sich nach der Gebrauchsanweisung für das Ladegerät. Sollte sich die Batterie heiß anfühlen, den Ladevorgang beenden und nach den Ursachen suchen. Der Ladevorgang reicht aus, wenn die Stromstärke für 2 Stunden oder länger gleichbleibend ist. Die Batterie darf nie länger als 24 Stunden aufgeladen werden. Vor dem Abklemmen der Batterie das Ladegerät ausschalten.

Die Batterie sollte dann noch mindestens 12 Stunden ruhig stehen. Funken in der Umgebung der Batterie nach dem Aufladen vermeiden, da zu dieser Zeit die Bildung von explosiven Gasen am größten ist. Bei **CONVENTIONAL** Batterien prüfen, ob der Elektrolytstand in Ordnung ist und evtl. destilliertes Wasser nachfüllen, wie unter Punkt „D“ beschrieben.

F. ENTSORGUNG. Alt-Batterien müssen vorschriftsmäßig entsorgt und recycelt werden. Die Alt-Batterie muss gemäß den gesetzlichen Vorgaben (Pfandregelung) beim Kauf einer neuen Batterie zurückgegeben und vorschriftsmäßig entsorgt werden.

G. GARANTIE. Fehlerhafte Produkte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften. Bei der Reklamation muss der Kaufbeleg vorgelegt werden. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf falschen Einbau, ungenügende Ladung, vernachlässigte Wartung, durch einen Unfall verursachten Schaden oder Fehler, die auf das elektrische System im Fahrzeug zurückzuführen sind oder auf andere Arten von Missbrauch. Eine Batterie, die in der Gewährleistungsfrist ausgetauscht wird, erhält nur die Gewährleistungszeit, die für die ursprüngliche Batterie gültig war.



FACTORY SEALED



MAINTENANCE FREE



CONVENTIONAL